

Meditation

Ihr aber, für wen haltet ihr mich?
So fragst du deine Jünger.
So fragst du auch uns.
Was können wir dir antworten?
Die Antwort des Petrus
„DU bist der Messias,
der Sohn des lebendigen Gottes!“
ist eine Bekenntnisformel,
die zu groß erscheint
für unseren alltäglichen Erfahrungshorizont.
Und doch lässt uns diese Stunde
nachdenklich werden.
Das Stückchen Brot,
das wir umsonst empfangen haben,
verweist auf einen, der gibt,
ja sich hingibt.
Das passt so gar nicht zu unserer Zeit.
Das passt so gar nicht zu unserem Profitdenken.
Das passt so gar nicht zur gesellschaftlichen Großwetterlage.
Einer, der sich gratis hergibt,
der sich an die Menschen verschenkt,
der ist entweder verrückt
oder er ist ein verstörendes Zeichen.
Er verweist auf die Wesensart Gottes.
Er redet von einem Gott,
der jedem Menschen,
ja der ganzen Welt seine Zuneigung, seine Liebe schenkt.
Ein Gedanke, eine Erfahrung,
die mich die Welt und die Menschen
mit anderen Augen sehen lässt.